

DIREKTION FUER VOELKERRECHT
VDF/DUP

Bern, 17. Juni 1991

p. B. 75.76. (1).

Herren: R. Bärfuss, O 6
P. Fivat, Bg 410
P. Widmer, W 342
D. Woker, W 349

OG 19. Juni 91 10

Arbeitsgruppe "Eurovision"

Staatssekretär Jacobi ist mit dem Wunsch an uns herangetreten, unsere Gruppe möge einen Katalog von Argumenten entwickeln, die für den Beitritt der Schweiz zur EG sprechen bzw. allfällige, gegen einen EG-Beitritt vorgebrachte Gründe entkräften. Die Argumente, um die es ihm geht, sollten

- allgemein verständlich
- überzeugend, kurz, griffig
- "plakativ"

sein, um auch in einer emotionell geführten Debatte eingesetzt werden zu können. Als Beispiel nannte er den Artikel von O. Fischer in der NZZ vom 29.5.1991, der Argumente gegen einen EG-Beitritt ins Feld führt (vgl. Beilage 1). Die EG-Befürworter sollten in der Lage sein, diese Argumente auf einfache und überzeugende Art zu kontern.

Wir haben schon wiederholt über die Gründe diskutiert, welche zugunsten eines EG-Beitritts sprechen. Solche Gründe finden sich beispielsweise auch im Entwurf zu einem Brief, den der Interdepartementale Ausschuss für Europafragen kürzlich erörterte (vgl. Beilage 2). Anlässlich der Sitzung unserer Gruppe vom 14. Juni 1991 haben wir beschlossen, dass jeder von uns

- 2 -

mindestens fünf Argumente zu Papier bringt, welche seiner Meinung nach einen Beitritt der Schweiz zur Gemeinschaft begründen. Der Unterzeichnende wird diese Argumente, die ihm bis am 28. Juni 1991 zukommen sollten, zusammenfassen. Das Ergebnis wird anlässlich unserer nächsten Sitzung am

Mittwoch, 3. Juli 1991, um 16.00 Uhr
Sitzungszimmer W 240

besprochen werden. Für Eure Mitarbeit im voraus besten Dank.

Franz v. Däniken

(F. von Däniken)

Kopie (ohne Beilagen):

- J. Aregger, W 344
- T. Guldimann, Gruppe für Wissenschaft und Forschung, EDI
- P. Maurer, W 255
- P. Piffaretti, G 28

10
19. Juni 91 - 10